Interzum, Köln, 16. – 19. Mai 2017

Kesseböhmer öffnet die Küche zum Wohnen

Mit dem Regalsystem „tRack“ neue Zielgruppen erschließen

Der Trend zu offenen Küchen und einer offenen Wohnraumgestaltung hat Kesseböhmer inspiriert, einen neuen und vielseitigen Weg in Sachen „offene Stauraumlösungen“ zu beschreiten. Unter dem Motto „Be the voice, not the echo“ wird zur Interzum in Köln ein modulares und optisch unverwechselbares Regalsystem mit dem Namen „tRack“ vorgestellt, das vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in und außerhalb der Küche bietet.

Durch die Auswahl von Oberflächen, Regalböden und vor allem durch die Farbwahl des Metallprofils und der Konnektoren wird dem individuellen Anspruch des heutigen Wohnens und Lebens in eigenständigem Design Rechnung getragen.

„tRack“ bietet sich dem planungsstarken Partner innenarchitektonisch als Teil eines anspruchsvollen ganzheitlichen Wohnkonzeptes an, mit dem sich Räume verbinden und neu inszenieren lassen. Kesseböhmer sieht in dem System eine Chance, neue zusätzliche Vertriebskanäle zu erschließen und auch die Notwendigkeit, sein Potenzial größtmöglich auszuschöpfen.

Daher möchte das Unternehmen auf der diesjährigen Interzum mit interessierten Partnern den Dialog eröffnen, wie sich gemeinsam neue vielversprechende Zielgruppen wie Architekten, Planer und der planungsstarke Einrichtungs- und Küchenfachhandel erschließen lassen.







